



*Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.
(Joh 11,25)*

Jesus Christus, der ewige Hohepriester,
hat seinen treuen Diener

Konsistorialrat
DDr. P. Karl Josef Hofer OCist
Zisterzienser von Wilhering
Direktor des Stiftsgymnasiums i.R.



am 3. September 2022 im 84. Lebensjahr in die ewige Heimat abberufen.

P. Karl Hofer wurde am 29. November 1938 in Vorderweißenbach geboren und auf den Namen Josef getauft. Nach der Volksschule in Vorderweißenbach besuchte er das Stiftsgymnasium Wilhering, wo er 1960 maturierte. Bei seiner Einkleidung im Stift Wilhering im selben Jahr erhielt er den Ordensnamen Karl. Das Theologiestudium absolvierte P. Karl in Linz. 1964 schloss er sich in der Feierlichen Profess für immer dem Kloster an. Es folgte am 29. Juni 1966 die Priesterweihe in Linz. Ab Oktober 1966 war P. Karl zum Lehramtsstudium für Englisch und Philosophie in Wien. 1970 wurde er mit einer Arbeit über den Sakralraum und seinen Symbolismus im Alten Orient zum Doktor der Theologie promoviert. 1975 erfolgte die Promotion zum Doktor der Philosophie mit einer Dissertation über die Philosophie von Ernst Bloch. Ab 1977 war P. Karl Professor für Philosophie, Psychologie und Englisch am Stiftsgymnasium Wilhering. Seelsorgliche Erfahrung sammelte er von September 1982 bis Juli 1983 als Kooperator excurrens in Ottensheim.

Von 1991 bis zu seiner Pensionierung 2002 leitete P. Karl als Direktor das Stiftsgymnasium Wilhering. Die Schulentwicklung, die Erarbeitung eines Leitbildes für die Schule, die immer stärkere Differenzierung der verschiedenen schulischen Angebote waren große Herausforderungen in diesen Jahren, denen sich P. Karl mit viel Energie stellte. P. Karl führte mit straffer Hand, liebte klare Worte, hatte aber auch Sinn für Witz und Humor. Er litt darunter, dass nicht alle Vorhaben in seiner Amtszeit umgesetzt werden konnten. Nach seiner Pensionierung hat er sich noch einmal für die Zeit von 2013 – 2016 als Kustos der Kunstsammlungen des Stiftes zur Verfügung gestellt und die Inventarisierung der Kunstwerke vorangetrieben.

P. Karl war ein intellektueller und zugleich tiefgläubiger Mensch mit vielfältigen Interessen. Er bildete sich nicht nur durch Literatur weiter, sondern auch durch umfangreiche Reisen in verschiedene Gegenden der Welt, die er auch photographisch dokumentierte. In der Freizeit war er auch sozial tätig und pflegte gute Freundschaften.

2013 wurde die Parkinson-Krankheit bei ihm diagnostiziert. Nachdem er durch rumänische Pfleger einige Jahre im Stift betreut worden war, übersiedelte er 2020 in das Rudigierheim der Kreuzschwestern in Linz. Wir danken allen, die ihn bis zum Schluss liebevoll gepflegt und begleitet haben.

Das Begräbnis von P. Karl ist am Donnerstag, 8. September 2022 um 14 Uhr in Wilhering. Der Empfang des Sarges im Stiftshof ist am Mittwoch, 7. September um 16.15 Uhr. Anschließend erfolgt die Aufbahrung in der Totenkapelle.

Abt und Konvent des Stiftes Wilhering

**Katharina Kastner, Hans Hofer,
Willi und Maria Hofer, Maria Hofer
Geschwister und Schwägerinnen**

im Namen aller Verwandten und Freunde